

Brief an die Aktionäre 2006



ZURICH

**Zwischenbericht
über die
ersten neun Monate**

bis 30. September 2006

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Zurich dank einer anhaltend starken operativen Leistung aller Geschäftssegmente ein Rekordergebnis für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2006 verbuchen konnte. Der Business Operating Profit stieg um 50% auf USD 4,3 Mrd., der Reingewinn um 44% auf USD 3,3 Mrd. Mit einer annualisierten Eigenkapitalrendite (ROE) von 19,4% festigt Zurich ihre Position als einer der führenden Versicherer der Branche.

Diese Resultate widerspiegeln unsere Konzentration auf operative Bestleistung mit diszipliniertem Underwriting. Das rentable Wachstum belegt erneut unsere erfolgreiche Strategie.

Dank ausgewogenem Portfoliomanagement steigerte der Geschäftsbereich General Insurance die Prämienbasis in Lokalwährung um 3% und verbesserte gleichzeitig den Schaden-Kosten-Satz um 6,1 Prozentpunkte auf 94,8%. Mit einem Wachstum des Jahresprämienäquivalents von 14% vermochte Global Life das zweistellige Wachstumsziel in den ersten neun Monaten gut zu erreichen. Mit einer Marge von 19,4% ergab sich ein Gewinn aus Neugeschäft in Höhe von USD 322 Mio. – ein Anstieg von 33% in Lokalwährung. Farmers erzielte im Berichtszeitraum bei anhaltend solidem Schaden-Kosten-Satz ein Prämienwachstum von über 5% und erzielte Managementgebühren und verbundene Erträge von USD 1,6 Mrd.

Diese hervorragenden Ergebnisse zeugen vom Wert unseres Optimierungsprozesses „The Zurich Way“. Wir sind auf gutem Weg, im Jahr 2006 die ursprünglich anvisierten USD 500 Mio. an operativen Verbesserungen nach Steuern zu übertreffen. Mit der Ausarbeitung des neuen Dreijahresplans für die Jahre 2007 bis 2009 setzt sich die Gruppe operative Verbesserungen in Höhe von neu USD 2 Mrd. (nach Steuern) zum Ziel. Im Jahr 2007 sollten dabei USD 700 Mio. erreicht werden.

Dank unserer Bemühungen um operative Exzellenz, unterstützt durch ein diversifiziertes Portfolio, können wir unsere Wettbewerbschancen am Markt erfolgreich wahrnehmen. Mit den bestehenden Prozessen, Abläufen und Fähigkeiten haben wir die passende strategische Grundlage für eine nachhaltige und starke Performance, hoch motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Umsetzung unserer Strategie sowie die notwendige Dynamik, um über einen gesamten Geschäftszyklus hinweg erstklassige Ergebnisse zu erzielen.

Das Zurich-Team wird weiterhin Veränderungen aufmerksam beobachten und notwendige Anpassungen vornehmen, um unseren Kunden überdurchschnittlich gute Dienstleistungen anbieten zu können. Unsere Unternehmenskultur, die auf einen stetig verbesserten Kundendialog ausgerichtet ist, wird es uns ermöglichen, zum führenden globalen Versicherer in den von uns gewählten Märkten zu werden.

Wir danken Ihnen für Ihre andauernde Unterstützung.

Manfred Gentz
Chairman of the Board

James J. Schiro
Chief Executive Officer

Leistungskennzahlen der Gruppe

Ausgewählte konsolidierte Ergebnisse der Gruppe

in Mio. USD, für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate, sofern nicht anders ausgewiesen	2006	2005	Veränderung
Business Operating Profit	4.286	2.863	50%
Den Aktionären zurechenbarer Gewinn	3.253	2.256	44%
General Insurance – Bruttoprämien und Policengebühren	26.329	25.816	2%
Global Life – Bruttoprämien, Policengebühren und Beiträge mit Anlagecharakter	15.678	14.766	6%
Farmers Management Services – Managementgebühren	1.589	1.538	3%
General Insurance – Business Operating Profit	2.778	1.354	105%
General Insurance – Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio) in % ¹	94,8%	100,9%	6,1 pts
Global Life – Business Operating Profit	825	830	(1%)
Global Life – Gewinn aus Neugeschäft, nach Steuern ²	322	264	22%
Global Life – Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE)	1.669	1.624	3%
Farmers Management Services – Business Operating Profit	919	926	(1%)
Farmers Management Services – Gross Operating Margin (in % ³)	50,7%	52,8%	(2,1 pts)
Durchschnittliche Kapitalanlagen der Gruppe ⁴	183.273	186.728	(2%)
Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen der Gruppe, netto	6.979	7.606	(8%)
Rendite aus den Kapitalanlagen der Gruppe (in % der durchschnittlichen Kapitalanlagen, nicht annualisiert)	3,8%	4,1%	(0,3 pts)
Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital ⁵	24.559	22.426	10%
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	27,96	18,75	49%
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere (ROE) ⁶	19,4%	15,5%	3,9 pts
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere basierend auf Business Operating Profit, nach Steuern ⁶	18,2%	13,6%	4,6 pts

¹ Der Schaden-Kosten-Satz von General Insurance errechnet sich aus der Gesamtheit der verdienten Bruttoprämien und Policengebühren, abzüglich des versicherungstechnischen Ergebnisses, dividiert durch die verdienten Bruttoprämien und Policengebühren.

² Der Gewinn aus Neugeschäft von Global Life, nach Steuern, berechnet sich auf der Basis des jährlichen Bruttoprämienäquivalents aus Neugeschäft, multipliziert mit der Gewinnmarge aus Neugeschäft (in % des Annual Premium Equivalent, APE).

³ Die Gross Operating Margin der Farmers Management Services errechnet sich aus der Gesamtheit der Managementgebühren von Farmers, abzüglich Managementaufwendungen, dividiert durch die Managementgebühren von Farmers.

⁴ Ohne als Sicherheit dienende flüssige Mittel aus Securities-Lending-Programmen.

⁵ Per 30. September 2006 bzw. 31. Dezember 2005.

⁶ Per 30. September 2006 bzw. 31. Dezember 2005. Die Eigenkapitalrendite (basierend auf dem den Aktionären zurechenbaren Gewinn ohne Vorzugspapiere) und die den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere basierend auf dem Business Operating Profit nach Steuern für die per 30. September 2005 abgeschlossenen neun Monate beliefen sich auf 15,0% und 13,2%. Die Renditen für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate werden geometrisch annualisiert, basierend auf den abgeschlossenen neun Monaten. Die Renditen für das per 31. Dezember 2005 abgeschlossene Geschäftsjahr basieren auf den Ergebnissen für das Gesamtjahr.

Performance im Überblick

Der **Business Operating Profit** der Zurich Financial Services Group (die Gruppe) stieg um 50% auf USD 4,3 Mrd., was von der soliden zugrunde liegenden Performance unserer Geschäftssegmente zeugt.

- Im Geschäftssegment **General Insurance** erhöhte sich der **Business Operating Profit** um USD 1,4 Mrd. auf USD 2,8 Mrd. Massgebend für diese Entwicklung war die Senkung des **Schaden-Kosten-Satzes (Combined Ratio)** um 6,1 Prozentpunkte; dies ist zum einen dem disziplinierten Portfoliomanagement zuzuschreiben, und zum anderen widerspiegelt es die erfreulich niedrige Anzahl von Naturkatastrophen im Vergleich zu 2005.
- **Global Life** leistete einen Beitrag von USD 825 Mio. zum **Business Operating Profit** der Gruppe. Verkaufsiniciativen und Anpassungen des Geschäftsmodells führten zu einem Anstieg des **Gewinns aus Neugeschäft nach Steuern** von 22% (33% in Lokalwährung).
- **Farmers Management Services** trug USD 919 Mio. zum **Business Operating Profit** der Gruppe bei. Dieses Ergebnis enthält zum einen höhere Managementgebühren und zum anderen gestiegene Ausgaben aufgrund von Wachstumsinitiativen.
- Der **Business Operating Profit** im Segment **Other Businesses** stieg um USD 127 Mio., wozu **Centre** und **Farmers Re** einen soliden Beitrag leisteten.
- Bei **Corporate Functions** führte der erhöhte Zinsaufwand für neue Unternehmensanleihen, die vor allem im zweiten und dritten Quartal 2005 begeben wurden, zu einem Anstieg des **Business Operating Loss** von USD 116 Mio.

Der **Gewinn vor Ertragssteuern** erhöhte sich in den per 30. September 2006 abgeschlossenen neun Monaten um USD 983 Mio. oder um 25% auf USD 4,9 Mrd.

- Wie im ersten Quartal 2006 gemeldet, verzeichneten wir in den Vereinigten Staaten Kosten von USD 325 Mio. für die Beilegung regulatorischer Angelegenheiten. Von diesem Betrag entfielen USD 240 Mio. für Prämienrückerstattungen auf das Segment General Insurance, North America Commercial, sowie USD 65 Mio. an Bussgeldern und USD 20 Mio. an Kosten auf das Segment Corporate Functions.
- Der Rückgang der **Nettogewinne aus Kapitalanlagen und Wertminderungen** um USD 3,9 Mrd. stammte im Wesentlichen aus dem Segment Global Life, welches im Vergleich zum Vorjahr niedrigere Nettogewinne auf anteilgebundenen Aktien auswies.

Der **den Aktionären zurechenbare Gewinn** nahm in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2006 um USD 997 Mio. oder um 44% auf USD 3,3 Mrd. zu.

- Der **den Aktionären zurechenbare Steuersatz** betrug 28,9%, verglichen mit 30,4% der entsprechenden Vorjahresperiode. Der gesamte Einkommenssteuersatz der Gruppe von 32,6% enthält die in bestimmten Ländern den Versicherungsnehmern zurechenbaren Ertragssteuern. Dieser Satz betrug in der vergleichbaren Vorjahresperiode 40,9% und sank somit um 8,3 Prozentpunkte. Zuzuschreiben war dies in erster Linie dem Rückgang der den Versicherungsnehmern zurechenbaren Gewinne aus Kapitalanlagen.

Die **Bruttoprämien und Policengebühren** von General Insurance stiegen dank des diversifizierten Portfolios um 3% in Lokalwährung. Gleichzeitig konnten wir die Underwriting-Disziplin aufrechterhalten. Global Life verbuchte vor allem dank Wachstumsinitiativen im Bereich anteilgebundene Produkte einen Anstieg der **Bruttoprämien, Policengebühren und Beiträge mit Anlagecharakter** von 8%. Bei Farmers Management Services erhöhten sich die **Managementgebühren** um 3%. Dies korrespondiert mit einer Zunahme der verdienten Bruttoprämien von 2% bei den Farmers Exchanges, für die wir Managementdienstleistungen erbringen, die wir aber nicht besitzen.

Der **verwässerte Gewinn je Aktie** erhöhte sich im Berichtszeitraum um CHF 9,21 bzw. 49% auf CHF 27,96 je Aktie, verglichen mit CHF 18,75 je Aktie in der Vorjahresperiode.

Die **den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere basierend auf dem Business Operating Profit nach Steuern** stieg gegenüber 2005 trotz einer Eigenkapitalzunahme von 10% um 4,6 Prozentpunkte auf 18,2%. Die **den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere (ROE)** erhöhte sich vor allem infolge der oben erwähnten Beilegung regulatorischer Fragen etwas weniger stark, nämlich um 3,9 Prozentpunkte.

Die **Ausschüttungen an die Aktionäre (ohne Vorzugspapiere)** von USD 701 Mio. (oder CHF 7,00 je Aktie) umfassen eine ordentliche Dividende von CHF 4,60 je Aktie und eine Reduktion des Nennwerts je Namenaktie von CHF 2,40.

General Insurance

General Insurance – Kennzahlen	in Millionen USD, für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate		
	2006	2005	Veränderung
Bruttoprämien und Policengebühren	26.329	25.816	2%
Verdiente Prämien und Policengebühren für eigene Rechnung	21.200	20.768	2%
Gesamtaufwand für Schäden und Versicherungsleistungen für eigene Rechnung	(14.970)	(15.991)	6%
Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung	1.104	(176)	nm
Kapitalerträge, netto	2.361	1.990	19%
Business Operating Profit	2.778	1.354	105%
Schadensatz (inkl. Schadenbehandlungskosten)	70,6%	77,0%	6,4 pts
Kostensatz	24,2%	23,9%	(0,3 pts)
Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)	94,8%	100,9%	6,1 pts

Der **Business Operating Profit** stieg in der Berichtsperiode aufgrund einer Verbesserung des versicherungstechnischen Ergebnisses in allen Geschäftsbereichen – mit Ausnahme von International Businesses – um USD 1,4 Mrd. auf USD 2,8 Mrd. In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2005 schlugen die Naturkatastrophen beim versicherungstechnischen Ergebnis für eigene Rechnung (vor Steuern) mit USD 1,0 Mrd. negativ zu Buche. Nach Ausklammerung dieser Sondereffekte verbesserte sich das versicherungstechnische Ergebnis für eigene Rechnung um USD 269 Mio. Ferner stiegen 2006 die Netto-Kapitalerträge um USD 371 Mio, wozu hauptsächlich North America Commercial mit einem höheren Kapitalanlagebestand und mit gestiegenen Renditen ihrer festverzinslichen Wertpapiere beitrug.

Die **Bruttoprämien und Policengebühren** erhöhten sich in den ersten neun Monaten 2006 um USD 513 Mio. oder 2%; in Lokalwährung betrug die Zunahme 3%. Zulegen konnten alle Geschäftsbereiche, mit Ausnahme von Europe General Insurance, was teilweise auf Veränderungen im Geschäftsmix zurückzuführen ist. Trotz eines nach wie vor umkämpften Marktumfelds konnten wir bei Global Corporate in erster Linie dank eines höheren Neugeschäftsvolumens eine Zunahme der Bruttoprämien und Policengebühren erzielen. Gleichzeitig ist es uns gelungen, rentables Geschäft zu erneuern. Bei North America Commercial war das Wachstum vor allem auf eine Zunahme der Versicherungssummen sowie auf eine verstärkte Kundenbindung zurückzuführen. Ferner konnten wir in Nordamerika durch verbesserte Modelle zur Kundensegmentierung Prämien erhöhungen erzielen. Bei Europe General Insurance verharrten die Bruttoprämien und Policengebühren 2006 gegenüber dem Vorjahr auf einem stabilen Niveau. Im ersten Halbjahr 2006 führte der Preisdruck in Grossbritannien zu einem Absinken der Prämieinnahmen, was durch ein Wachstum in Italien und in Spanien aber wieder aufgewogen wurde. Obwohl die Bruttoprämien und Policengebühren in Grossbritannien seit Jahresbeginn gegenüber der Vorjahresperiode um 5% in Lokalwährung zurückgingen, erreichten sie im dritten Quartal beinahe das Vorjahresniveau; der Abwärtstrend des ersten Halbjahrs 2006 wurde somit gestoppt.

Die Senkung des Schadensatzes um 6,4 Prozentpunkte auf 70,6% trug zur Verbesserung des **versicherungstechnischen Ergebnisses für eigene Rechnung** um USD 1,3 Mrd. bei. In den meisten Regionen konnten wir grundlegende Verbesserungen des versicherungstechnischen Ergebnisses feststellen. Während die Rückstellungen für Asbestschäden in Grossbritannien um rund USD 500 Mio. erhöht wurden, resultierte aus der positiven Abwicklung von Schäden aus früheren Jahren ein Ergebnis von USD 80 Mio. Die Katastrophenschäden, die unsere Rechnung im Jahr 2005 mit 4,9 Prozentpunkten belasteten, fielen 2006 geringer aus. Zudem verzeichneten Global Corporate und Group Reinsurance weniger Grossschäden, während International Businesses höhere Schäden im Motorfahrzeuggeschäft sowie höhere wetterbedingte Schäden hinnehmen musste. Der Kostensatz erhöhte sich um 0,3 Prozentpunkte auf 24,2%. Faktoren hierfür waren zum einen niedrigere Sondereffekte aus der Anpassung des Vorsorgeplans in der Schweiz und zum anderen Zahlungen an Schadenpools und höhere Kommissionen bei North America Commercial.

Global Life

Global Life – Kennzahlen

in Millionen USD, für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate	2006	2005	Veränderung
Beiträge mit Anlagecharakter	8.366	6.948	20%
Bruttoprämien und Policengebühren	7.312	7.818	(6%)
Kapitalerträge, netto	4.899	4.941	(1%)
Gesamtaufwand für Schäden und Versicherungsleistungen für eigene Rechnung	(6.335)	(6.339)	0%
Kosten für Geschäftsaufbringung für eigene Rechnung	(1.086)	(1.241)	12%
Übriger Betriebs- und Verwaltungsaufwand	(1.137)	(1.050)	(8%)
Business Operating Profit	825	830	(1%)
Embedded Value – Kennzahlen			
Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE), brutto ¹	1.669	1.624	3%
Barwert Prämien aus Neugeschäft (PVNBP) ²	13.456	13.157	2%
Gewinnmarge aus Neugeschäft, nach Steuern (in % des APE)	19,3%	16,3%	3,0 pts
Gewinnmarge aus Neugeschäft, nach Steuern (in % des PVNBP)	2,4%	2,0%	0,4 pts
Gewinn aus Neugeschäft, nach Steuern	322	264	22%

¹ Das Jahresprämienäquivalent (APE) berechnet sich aus den laufenden Prämien aus Neugeschäft sowie 10% Einmalprämien.

² PVNBP = Present Value of New Business Premiums.

Der **Business Operating Profit** sank in den per 30. September abgeschlossenen neun Monaten um 1% auf USD 825 Mio., in Lokalwährung stieg er um 1%. Dank niedrigerer Abschlusskosten und höherer Kosteneffizienz konnte Deutschland ein Plus von USD 23 Mio. verbuchen. In der Schweiz verzeichneten wir aufgrund der Restrukturierung des Vorsorgeplans von Zurich und wegen Übertragungen von Kollektivlebensgeschäften der Gruppe auf unabhängige Stiftungen einen Rückgang von USD 30 Mio. Der Business Operating Profit sank in Grossbritannien infolge niedrigerer Kapitalerträge, da es Ende 2005 zu einer Kapitalrückführung von USD 1,1 Mrd. kam.

Der **Gewinn aus Neugeschäft nach Steuern** konnte in Lokalwährung um 33% gesteigert werden. Dieses Wachstum resultierte zum einen aus einem Anstieg des Jahresprämienäquivalents aus Neugeschäft (APE) in Lokalwährung von 14% und zum anderen aus höheren Gewinnmargen aus Neugeschäft. Das anhaltend hohe Wachstum in verschiedenen Geschäftseinheiten – insbesondere Irland, Zurich International Solutions (mit Sitz auf der Isle of Man) und Grossbritannien – widerspiegelt unsere Konzentration auf das Produkt- und Vertriebsmanagement. Die Gewinnmarge aus Neugeschäft nach Steuern verbesserte sich vor allem in der Schweiz, bei Zurich International Solutions und in Grossbritannien erheblich. Gründe dafür waren höhere Volumina, Veränderungen des Produktmix und die disziplinierte Umsetzung von „The Zurich Way“-Initiativen.

Farmers Management Services

Farmers Management Services – Kennzahlen

in Millionen USD, für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate	2006	2005	Veränderung
Managementgebühren und verbundene Erträge	1.589	1.538	3%
Verwaltungsaufwand und verbundene Aufwendungen	(783)	(726)	(8%)
Business Operating Profit	919	926	(1%)
Gross Operating Margin	50,7%	52,8%	(2,1 pts)

Der **Business Operating Profit** sank in der Berichtsperiode um USD 7 Mio. oder 1% auf USD 919 Mio., und zwar in erster Linie aufgrund von Aufwendungen für Wachstumsinitiativen und aufgrund niedrigerer Kapitalerträge. Letztere haben ihren Grund in den Ende 2005 ausgeschütteten Dividenden an die Gruppe. Die Managementgebühren und verbundenen Erträge nahmen um 3% zu. Massgebend dafür waren die gestiegenen verdienten Bruttoprämien von Farmers Exchanges, für die wir Managementdienstleistungen erbringen, die wir aber nicht besitzen. Der Verwaltungsaufwand und die verbundenen Aufwendungen stiegen vor allem infolge von Wachstumsinitiativen um 8%. Trotz der höheren Aufwendungen für diese Initiativen belief sich die Gross Operating Margin noch auf 50,7%.

Other Businesses

Other Businesses – Kennzahlen	in Millionen USD, für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate		
	2006	2005	Veränderung
Verdiente Prämien und Policengebühren für eigene Rechnung	1.665	2.337	(29%)
Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen, netto	1.188	1.559	(24%)
Total Aufwand	(2.555)	(3.766)	32%
Business Operating Profit	432	305	42%

Der **Business Operating Profit** nahm um USD 127 Mio. zu, wobei Farmers Re und Centre dank eines besseren versicherungstechnischen Ergebnisses für eigene Rechnung einen soliden Beitrag dazu leisteten.

Der Business Operating Profit von **Farmers Re** stieg um USD 6 Mio. oder 5% auf USD 135 Mio. Das bessere versicherungstechnische Ergebnis für eigene Rechnung war in erster Linie dem Ausbleiben von Naturkatastrophen zuzuschreiben. Negative Effekte aufgrund des in 2006 verringerten Rückversicherungsgeschäfts zwischen den Exchanges und Farmers Re wurden dadurch mehr als kompensiert. **Centre** konnte insbesondere vom verbesserten Schadenverlauf des General-Insurance-Portfolios profitieren. Positiv wirkten sich zudem der Rückgang des Verwaltungsaufwandes und anderer operativer Aufwendungen infolge geringerer Rechtskosten und Geschäftsablösungen aus.

Corporate Functions

Corporate Functions – Kennzahlen	in Millionen USD, für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate		
	2006	2005	Veränderung
Kapitalerträge, netto	481	469	3%
Zinsaufwand auf Darlehen und Anleihen	(857)	(717)	(20%)
Business Operating Loss	(668)	(552)	(21%)
Aufwendungen des Hauptsitzes, bereinigt um Weiterbelastungen an die Geschäftsbereiche und ohne Fremdwährungen	(119)	(105)	(13%)

Der **Business Operating Loss** wuchs in der Berichtsperiode um USD 116 Mio. auf USD 668 Mio. an. Zuzuschreiben war dies grösstenteils einer Zunahme des Zinsaufwandes um USD 140 Mio. auf im Jahr 2005 neu begebener Unternehmensanleihen. Vorteilhafte Wechselkurseinflüsse machten dies zum Teil wieder wett.

Die **Aufwendungen des Hauptsitzes, bereinigt um Weiterbelastungen an die Geschäftsbereiche und ohne Fremdwährungen**, stiegen insbesondere aufgrund der Kosten für unsere zentral geführte weltweite Markenkampagne um USD 14 Mio. auf USD 119 Mio.

Anlageperformance

Die in der konsolidierten Bilanz ausgewiesenen totalen Kapitalanlagen umfassen diejenigen Kapitalanlagen der Gruppe, für die sie das gesamte Anlagerisiko oder einen Teil davon trägt, sowie Kapitalanlagen für Unit-Linked-Produkte, bei denen die Versicherungsnehmer das Anlagerisiko tragen.

Das diversifizierte Anlageportfolio wird so verwaltet, dass sowohl die Aktionäre als auch die Versicherungsnehmer optimal profitieren können. Das Portfolio wird gemäss den lokalen aufsichtsrechtlichen Vorschriften und Geschäftsanforderungen bewirtschaftet und steht unter der Leitung des Asset/Liability Management und Investment Committee. Kapitalanlagen für Unit-Linked-Produkte werden in Übereinstimmung mit den Anlagezielen der einzelnen Fonds verwaltet.

Anlageperformance der Gruppe

in Millionen USD, für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate	2006	2005	Veränderung
Kapitalerträge, netto	5.849	5.886	(1%)
Gewinne aus Kapitalanlagen und Wertminderungen, netto	1.130	1.720	(34%)
<i>wovon: den Aktionären zurechenbare Gewinne auf Kapitalanlagen und Wertminderungen, netto</i>	813	745	9%
Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen, netto	6.979	7.606	(8%)
Netto-Anlagerendite aus Kapitalanlagen der Gruppe ¹	3,8%	4,1%	(0,3 pts)
Veränderungen der im Eigenkapital berücksichtigten nicht realisierten Gewinne aus Kapitalanlagen	(1.390)	816	nm
Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen nach Abzug der Kosten für die Verwaltung von Kapitalanlagen ²	5.589	8.422	(34%)
Durchschnittliche Kapitalanlagen ³	183.273	186.728	(2%)
Gesamtrendite aus Kapitalanlagen ¹	3,0%	4,5%	(1,5 pts)

¹ Die Rendite wurde nicht annualisiert.

² Nach Abzug von Kosten für Vermögensverwaltung von USD 180 Mio. und USD 184 Mio. für die per 30. September 2006 und 2005 abgeschlossenen neun Monate.

³ Ohne als Sicherheit dienende flüssige Mittel aus Securities-Lending-Programmen von USD 4,4 Mrd. und USD 4,9 Mrd. für die per 30. September 2006 und 2005 abgeschlossenen neun Monate.

Die **Nettokapitalerträge** aus den Kapitalanlagen der Gruppe blieben in der Berichtsperiode in Lokälwährung stabil. Die Kapitalerträge von General Insurance stiegen dank eines wachsenden Kapitalanlagebestands und höherer Zinssätzen auf Wiederanlagen. Diese Zunahme machte einen durch eine strategische Verschiebung von Vermögenswerten hin zu Unit-Linked-Produkten bedingten Rückgang der Kapitalerträge von Global Life wett. Die Nettorendite aus Kapitalanlagen verharrte bei 3,2%.

Die **Nettogewinne aus Kapitalanlagen und Wertminderungen** sanken während der ersten neun Monate 2006 im Vergleich zur Vorjahresperiode um 34% auf USD 1,1 Mrd. Der Wert der festverzinslichen Wertpapiere ging im Jahr 2006 gegenüber dem Vorjahr infolge höherer Zinssätze zurück. Davon betroffen waren insbesondere die britischen Lebensversicherungsprodukte mit Gewinnbeteiligung. Die Nettoverluste aus festverzinslichen Wertpapieren konnten dank der anhaltend soliden Aktienmärkte mit Aktiengewinnen teilweise wieder aufgewogen werden. Die Nettogewinne aus Kapitalanlagen und Wertminderungen der Gruppe beliefen sich für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate auf 0,6%, verglichen mit 0,9% in der Vorjahresperiode.

Die im Eigenkapital berücksichtigten nicht realisierten Gewinne aus Kapitalanlagen gingen im Berichtszeitraum um USD 1,4 Mrd. zurück, verglichen mit einem Anstieg um USD 816 Mio. im Vorjahreszeitraum. Wie bereits erwähnt, verursachten höhere Zinssätze eine Verminderung des Wertes unserer festverzinslichen Wertpapiere, was durch höhere Aktienwerte zum Teil wettgemacht werden konnte.

Unit-Linked-Anlageperformance	in Millionen USD, für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate		
	2006	2005	Veränderung
Kapitalerträge, netto	1.836	1.508	22%
Gewinne aus Kapitalanlagen und Wertminderungen, netto	4.687	7.972	(41%)
Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen nach Abzug der Kosten für die Verwaltung von Kapitalanlagen ¹	6.523	9.480	(31%)
Durchschnittliche Kapitalanlagen	98.961	87.863	13%
Gesamtrendite aus Unit-Linked-Kapitalanlagen ²	6,6%	10,8%	(4,2 pts)

¹ Nach Abzug von Kosten für Vermögensverwaltung von USD 313 Mio. und USD 323 Mio. für die per 30. September 2006 und 2005 abgeschlossenen neun Monate.

² Gesamtrendite ist nicht annualisiert.

Die **Anlagen für Unit-Linked-Produkte** umfassen vor allem Aktien. Die Aktienmärkte tendierten in den per 30. September 2006 abgeschlossenen neun Monaten zwar weiter nach oben; allerdings stiegen die Kurse vor allem an den britischen Märkten weniger stark als im Vorjahr, weshalb die Nettogewinne auf Kapitalanlagen und Wertminderungen für anteilgebundene Produkte um 41% sanken.

Gesamtanlageperformance	in Millionen USD, für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate		
	2006	2005	Veränderung
Kapitalerträge, netto	7.685	7.394	4%
Gewinne auf Kapitalanlagen und Wertminderungen, netto	5.817	9.692	(40%)
<i>wovon: den Aktionären zurechenbare Gewinne auf Kapitalanlagen und Wertminderungen, netto</i>	813	745	9%
Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen, netto	13.502	17.086	(21%)
Netto-Anlagerendite ¹	4,8%	6,2%	(1,4 pts)
Veränderungen der im Eigenkapital berücksichtigten nicht realisierten Gewinne aus Kapitalanlagen	(1.390)	816	nm
Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen nach Abzug der Kosten für die Verwaltung von Kapitalanlagen ²	12.112	17.902	(32%)
Durchschnittliche Kapitalanlagen ³	282.234	274.591	3%
Gesamtrendite aus Kapitalanlagen ¹	4,3%	6,5%	(2,2 pts)

¹ Die Rendite wurde nicht annualisiert.

² Nach Abzug von Kosten für Vermögensverwaltung von USD 493 Mio. und USD 507 Mio. für die per 30. September 2006 und 2005 abgeschlossenen neun Monate.

³ Ohne als Sicherheit dienende flüssige Mittel aus Securities-Lending-Programmen von USD 4,4 Mrd. und USD 4,9 Mrd. für die per 30. September 2006 und 2005 abgeschlossenen neun Monate.

Die gesamte Anlageperformance setzt sich aus der Performance der Kapitalanlagen der Gruppe und der Unit-Linked-Anlagen zusammen und bezieht sich auf die in der konsolidierten Rechnung ausgewiesenen Beträge.

Kontakte

Sitz	Zurich Financial Services Mythenquai 2 8022 Zürich, Schweiz
Anfragen Medien	Media and Public Relations Zurich Financial Services, Schweiz Telefon: +41 (0)44 625 21 00 E-Mail: media@zurich.com
Anfragen Anleger	Investor Relations Zurich Financial Services, Schweiz Telefon: +41 (0)44 625 22 99 E-Mail: investor.relations@zurich.com Aktienregister Zurich Financial Services, Schweiz Telefon: +41 (0)44 625 22 55 E-Mail: shareholder.services@zurich.com
Anfragen zu Corporate Citizenship/ Responsibility	Group Government and Industry Affairs Zurich Financial Services, Schweiz Telefon: +41 (0)44 625 28 74 E-Mail: zurich.basics@zurich.com
Wertpapiere Aktionärsdepot	Zurich Financial Services, Wertschriftendepot c/o S A G SIS Aktienregister AG Postfach, 4601 Olten, Schweiz Telefon: +41 (0)62 311 61 45 Fax: +41 (0)62 205 39 71 Internet: www.sag.ch
Anfragen von CDI-Inhabern innerhalb des Corporate Nominee Service von Zurich Financial Services	Lloyds TSB Registrars The Causeway, Worthing West Sussex, BN99 6DA, Grossbritannien Nominee Service Helpline: 0870 600 3970 Lloyds TSB Aktien-Service: 0870 242 4244 International: +44 121 415 7172 Für Hörgeschädigte (Texttelefon, Inland): 0870 600 3915 Internet: www.shareview.co.uk
Allgemeine Anfragen zu CDI	CRESTCo Limited 33 Cannon Street London EC4M 5SB, Grossbritannien CREST Service Desk: 0845 964 5648 International: +44 845 964 5648 oder +44 20 7849 0351 Internet: www.crestco.co.uk
American Depositary Receipts	Zurich Financial Services verfügt über ein ADR-Programm mit The Bank of New York (BNY). Nähere Auskünfte erteilt das ADR Services Center von BNY, Telefon: +1-888-bny-adrs (in den USA) oder Telefon: +1-212 815 3700 (ausserhalb der USA). Weitere Informationen sind von BNY unter www.adrbny.com abrufbar.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nicht geprüft. Diese Informationen sollten in Verbindung mit dem Geschäftsbericht 2005 der Zurich Financial Services Group gelesen werden. Der vollständige Zwischenbericht für die ersten neun Monate bis zum 30. September 2006, einschliesslich Finanzanalyse und Financial Supplement, ist auf der Website www.zurich.com abrufbar.

Der Zwischenbericht über die ersten neun Monate bis 30. September 2006 wird auf Englisch, Deutsch und Französisch publiziert. Sollten die Deutsch- und Französisch-Übersetzungen gegenüber dem englischen Originaltext abweichen, ist die englische Version verbindlich.

Disclaimer & Cautionary Statement

Diese Publikation enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen, die unter anderem Voraussagen von zukunftsgerichteten Ereignissen, Trends, Massnahmen oder Zielen beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Meinungen zu unserer angestrebten Gewinnentwicklung, zur Eigenkapitalrendite, zur Kostenreduktion, zu Preisbedingungen, zu Verbesserungen in der Schadenquote sowie zu unserer Dividendenpolitik. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannt Risiken beinhalten, Unsicherheiten bergen und durch andere Faktoren beeinträchtigt werden können. Dies könnte dazu führen, dass die Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele von Zurich Financial Services deutlich von denjenigen (oder von früheren Ergebnissen) abweichen, die explizit oder implizit in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Faktoren wie (i) die allgemeine Wirtschaftslage und Wettbewerbsfaktoren, insbesondere in unseren Schlüsselmärkten; (ii) die Performance der Finanzmärkte; (iii) Zinshöhe und Wechselkurse; (iv) Häufigkeit, Schwere und Entwicklung von Versicherungsschäden; (v) Sterblichkeit und Erkrankungshäufigkeit; (vi) Policenerneuerungen und Stornoraten und (vii) veränderte gesetzliche und regulatorische Bedingungen und veränderte Richtlinien der Aufsichtsbehörden können das Ergebnis von Zurich Financial Services sowie die Erreichung der Ziele unmittelbar beeinflussen. Zurich Financial Services ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder Umständen etc. Rechnung zu tragen.

Wir weisen darauf hin, dass die Wertentwicklung der Vergangenheit für zukünftige Ergebnisse nicht aussagekräftig ist. Weiter weisen wir darauf hin, dass Zwischenergebnisse für die Ergebnisse des Gesamtjahres nicht indikativ sind.

Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden.

Zurich Financial Services Group

Mythenquai 2
8002 Zürich, Schweiz
Telefon +41 (0) 44 625 25 25
www.zurich.com

47622-06

Because change happenz™

